

## Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

### Prof. Dr. Helmut Sies erhält Linus Pauling Preis

Düsseldorf - 11.06.13

VON: REDAKTION

**17.05.2013 (CORVALLIS, Oregon) – Prof. Dr. Helmut Sies erhielt am 17. Mai den Linus Pauling Institute Prize for Health Research, einen der führenden Preise auf dem Gebiet der Gesundheitsforschung weltweit. Zum siebten Mal wurde diese Auszeichnung jetzt verliehen.**

Der Linus Pauling Preis wurde zum siebten Mal verliehen. Er steht für Exzellenz in der Forschung auf dem Gebiet der Rolle von Vitaminen, Mineralien und phytochemischen Stoffen, d.h. Chemikalien, die natürlich in Pflanzen vorkommen und der Vorbeugung oder Behandlung von Krankheiten dienen. Prof. Sies, Pionier der Forschung zu Karotinoiden und Flavonoiden, erhielt den Preis auf der Diet and Optimum Health Konferenz in Oregon, USA. Der Linus Pauling Preis ist dotiert mit 25.000 US-Dollar.

Sies ist Mediziner und Biochemiker am Institut für Biochemie und Molekularbiologie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Er veröffentlichte mehr als 600 Originalartikel und Buchkapitel zu zahlreichen Themen auf den Gebieten Ernährung und Krebsprävention. Berühmt ist sein Terminus "oxidativer Stress", den er in einer Veröffentlichung 1985 erstmals verwendete. Helmut Sies gehört weltweit zu den führenden Wissenschaftlern der Forschung zu Karotinoiden. Sie verleihen die Fähigkeit, die Haut und andere Organe vor krebserregenden freien Radikalen zu schützen, sowie zu den Flavonoiden der Kakaobohne, die die Gefäßfunktion verbessern und so das kardiovaskuläre Risiko senken können.

"Prof. Sies hat einen entscheidenden Beitrag geleistet, indem er erklärt hat, wie Karotinoide und Flavonoide in Gemüse wie Tomaten und Karotten dazu beitragen, Zellschäden durch freie Radikale zu verhindern. Das ist ein wichtiger ursächlicher Faktor bei der Entstehung von Krebserkrankungen und weiteren Krankheiten des Menschen", erläuterte Prof. Dr. Balz Frei, Leiter des Linus Pauling Instituts der Oregon State University anlässlich der Preisvergabe.

"Forschung zu Ernährung, Phytochemica und der optimalen Ernährungsweise ist eine weltweite Fragestellung. Es ist uns eine Ehre, diesen Preis zum ersten Mal einem internationalen Preisträger zu verleihen", fügte Frei hinzu.

Prof. Dr. Helmut Sies forschte weiterhin zum Thema Selenoproteine, sowie zu zellulären Signalwegen bei Krebsentwicklung. Weiterhin arbeitete er zur Rolle von Stickstoffmonoxid bei Herz- und Kreislauferkrankungen.

Sies hat seine Forschungsergebnisse aus dem Labor in das öffentliche Bewusstsein getragen, um "die öffentliche Gesundheit zu fördern und Leiden zu verringern". Dies sei eines der wesentlichen Motive, das dem Linus Pauling Preis zu Grunde liegt.

"Helmut Sies hat eine Brücke geschaffen zwischen Ernährungswissenschaft und Gesundheitswissenschaften", sagte Enrique Cadenas, Professor für Pharmakologie und Pharmazie an der University of Southern California: "Seine Arbeit überwand die Grenzen der scientific community in die allgemeine Öffentlichkeit und sprach Themen aus Ernährung und Lifestyle an."



Verleihung des Linus Pauling Preises: Preisträger Prof. Dr. Helmut Sies (links) mit Prof. Dr. Balz Frei, Direktor des Linus-Pauling-Institutes. (Foto: Nancy Sies)